

Aus Bau und Provinz.

Taunus und Main.

Mit dem Motorrad in den Tod.

— Künigstein i. T., 28. Sept. Auf der Fahrt vom Feldberg nach der Stadt verlor in der Nacht zum Montag ein junger Motorradfahrer in einer Kurve den Überdacht über die dunkle Straße und stürzte mit der Maschine die steile Böschung hinab. Dabei wurde der Fahrer, der 25-jährige Walter Schneider aus Hirschheim, sofort getötet, sein Mitfahrer, der 24-jährige Volkmar Alford aus Hirschheim, erlitt bei dem Sturz außer einer schweren Gliederkürzung noch innere Verletzungen und liegt in hoffnungslosem Zustande im Künigsteiner Krankenhaus.

— Nordenskiöld, 29. Sept. Heute, Mittwoch, 29. Sept., feiern die Eheleute Bauer Hermann Born und Frau Karoline, geb. Weig, das Fest ihrer Silbernen Hochzeit.

— Döhlen i. T., 28. Sept. Am vergangenen Samstagabend hielt der L. 1844 Adressen in seiner schon geschätzten Halle einen Festabend des deutschen Sports ab. Ortsgruppenführer Reiter begrüßte die erschienenen und wies dabei auf Sinn und Zweck der Veranstaltung hin. Nach der Vorführung von zwei Sportfilmen folgte eine Feierstunde unter Leitung von Dietrich Wagn, die dem Gedächtnis des großen Kampfsportlers Friedrich Jünger galt. Anschließend fanden sich die Mitglieder zur Jahresversammlung zusammen, wobei Vereinsführer Reiter den Jahresbericht, Oberturmwart Schumann den Turnbericht und Kassierwart Schneider den Kassenbericht erstattete. Der Entlassungsbericht folgte die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vereinsführers auf zwei Jahre. Den Abschluß der Sommerarbeit bildet demnächst ein Schauturn des Vereins, mit dem ein Geräte-Wettkampf des Turnkreises 9 (Künigstein) verbunden wird.

— Oberkassau, 28. Sept. Die Finanzlage der hiesigen Gemeinde ist günstig. Der Etat wurde in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die Gemeinde ist in der glücklichen Lage, keine Steuern oder sonstigen Abgaben erheben zu müssen. Auch die Schuldenlast konnte zum größten Teil abgedeckt werden. Die Hauptausgaben im Haushaltsplan sind die Errichtung des Kindergarten und Wegebauarbeiten in Richtung Kesselbach.

— Neuhof i. T., 28. Sept. Am 30. September feiert Bürgermeister Wilhelm Döpfer seinen 81. Geburtstag. Trotz seines hohen Alters ist er noch täglich von früh bis spät in seinem Betriebe tätig und hatte noch in der vergangenen Woche seiner Heimat, der Schweiz, einen Besuch ab. Die Kartoffelernte ist in vollem Gange und fällt trotz des trockenen Sommers noch gut aus. Die Ähren sind alle gesund. Auch das Gemüse konnte bis durch die letzten Regenfälle der letzten Zeit erheben, so daß man am nächsten Sonntag ein frohes Erntefest feiern kann.

— Jahn i. T., 28. Sept. Der Ertrag an Äpfeln und Birnen ist hier außerordentlich gut. Das Obst der am Strichtrand nach Diebelsbach zu gepflanzten Bäume wurde dieser Tage durch den Besitzverband versteigert. Die letzten Aufbaumarbeiten im hiesigen von der Schneeschuttfatastrophe besonders hart betroffenen Bezirk gehen mit Hochdruck vorwärts. Die Stämme werden geschnitten und aufgeschapelt und die trockenen Reiser verbrannt.

— Weidenstadt, 28. Sept. Der Kreiswiesenermeister i. R. Josef Dabob's feierte in guter Gesundheit seinen 75-jährigen Geburtstag. — Bei der Verheirathung des Sohnes auf der Reichsstraße 54 wurden durchgängig gute Preise erzielt. Solange der Ertrag dieser Bäume verfügbar wird, ist es noch nicht vorgelommen, daß ein Baum 10 RM. eingebracht hat.

— Aus den Vereinen: Die freiwillige Feuerwehr hiesig am Sonntagmorgen eine Übung ab, wobei als Brandobjekt das obere des Dorfes gelegene Haus des Bürgermeisters Weidenmann angenommen war. Hierbei hat sich die hervorragende Saug- und Druckfähigkeit der Motorpumpe erneut bewiesen. — Der Männergesangsverein wird am Sonntag, den

24. Oktober die Chorjungen des Rundfunks Frankfurt beitreten.

— Hohenstein, 28. Sept. Dieser Tage künzte der 63-jährige alte A. D. von der Schneure und lag so schwere Kapi-verletzungen zu, daß er am nächsten Tage verstarb. — Die Kartoffelernte ist in vollem Gange. Trotz der Trockenheit des Sommers liefert diese einen guten Ertrag. Auch die Obsternte ist zufriedenstellend. — Die romantische Verlage mit der Burggrube lädt alljährlich viele Fremde nach Hohenstein. In diesem Jahr war der Fremdenverkehr ein besonders guter. Auch „AdF“-Urlauber von Berlin und Gellertischen bewunderten die Romantik des Barches gerade bei Hohenstein.

Aus dem Rheingau.

Die Rheingauer Helfer des Deutschen Roten Kreuzes tagten.

— Geisenheim, 28. Sept. Unter dem Vorsitz der Kreisvorsitzenden, Gräfin Siegfried (Stollwerck), fand am Sonntag im Deutschen Haus eine Kreismitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes und des rheingauischen Frauenvereins im Rheingau statt. Die Zusammenkunft des Roten Kreuzes mit dem Deutschen Frauenverein und dem DRK kam durch gründliche Ausführungen der Kreisreferentin Frau und der Sozialreferentin Böhmer der beiden Organisationen in besonderer Unterstreichung zum Ausdruck. Zur Schaltung der Samariterinnen und Helferinnen sprachen Dr. Menneke (Landes-Bez.- und Pflegeamt Elberfeld) über Kassefragen und Erbgeldversicherungsgebung und Dr. Scholz-Frankfurt a. M. über Luftschutz und Gasmasken. Für die geleistete Arbeit sprach die Kreispräsidentin für weibliche Hilfskräfte, Frau A. B. G. Wiesbaden, den Rheingauer Mitarbeiterinnen ihre Anerkennung aus. An der Tagung nahm Kreisleiter und Landrat K. v. Meier-Rüdesheim als Vorsitzender des Kreisverbandes teil. Er gab den Arbeiten richtungweisende Anregungen für die Weiterarbeit. Im Anschluß ließen die Rüdesheimer und Geisenheimer Helferinnen mit Gesangs-vorträgen und Olga Schmidt und Gerta de Riet mit Musik auf alten Instrumenten die Tagung mit einer frohen Note ausklingen.

— Eltville, 28. Sept. Die Rundgebung anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes findet wie im Vorjahr auf dem Marktplatz statt. Die allgemeine Erntedankfeier ist abends in der Stadthalle.

— Erbach, 28. Sept. Die letzten 50 „AdF“-Urlauber dieses Jahres aus dem Gau Sachsen sind auf eine Woche in unserer Gemeinde.

— Hattenheim, 28. Sept. Die großen Güter haben in unserer Gemeinde mit der Vorlese begonnen.

— Hirsch, 28. Sept. Ihre Geleitsprüfung im Metallhandwerk bestanden aus der Kreiswerkstätte der Chemischen Fabrik Rudolph Kopp & Co. AG., vor dem Prüfungsausschuß der Handwerkskammer Wiesbaden der Dreherei-Lehrer Lenz Quetsch und der Maschinenlehrelehrer Alfred Holze, beide aus Hirsch.

Lahn und Westerwald.

Nassauer Viehmarkt.

— Nassau a. d. L., 28. Sept. Gestern wurde der Markt bei überaus großer Beteiligung der Landbevölkerung aus der näheren und weiteren Umgebung fortgesetzt. Die Viehschauen brachten Pferde, Kälber, Ziegen, Schafe usw. in großer Zahl und guter Qualität. Das Preisgericht konnte daher viele Preise ausgeben und so zur Förderung der Viehzucht anregen. Auf dem Schweinemarkt fanden weit über 300 Tiere zum Verkauf. Es wurden jeweils für 4 bis 6 Wochen alte Ferkel 15 bis 12 RM., für 8 bis 8 Wochen alte 15 bis 22 RM., für 8 bis 12 Wochen alte 24 bis 34 RM., für 25 bis 35 RM. Der Verkauf war lebhaft.

Die Zehntage-Wettervorhersage 1937.

Großwetterlagen wie noch nie seit 45 Jahren.

Zum ersten Male seit ihrer Einrichtung gingen in diesem Jahre die Zehntage-Wettervorhersagen der Reichsamt für langfristige Wettervorhersagen, beim Reichsamt für Wetterdienst in Bad Homburg bis Ende September. Die erste Vorhersage wurde am 9. Juni veröffentlicht, die letzte erschien am 22. September und gilt bis 2. Oktober. Wollte vier Monate hindurch wurden sie also diesmal gegeben. Das ist ein bedeutender Fortschritt gegenüber den letzten Jahren, in denen die Vorhersagen nur während zwei bis zweieinhalb Monaten veröffentlicht wurden. Die Auswertung der Zehntage-Wettervorhersagen auf volle vier Monate ist allgemein sehr begrüßt worden, ganz besonders von unserer Landwirtschaft. Die Vorhersagen kamen in diesem Jahr noch sehr wesentlich der Ernte zugute, der Heuernte, der gelamten Getreidernte, der Grummeternte, dem größten Teil der Kartoffelernte und noch einem großen Teil der Rüben- und Maisernte. Aber auch noch andere Wirtschaftszweige, die Rindviehhaltung, die Milchindustrie, die Bäder- und Kurverwaltungen haben sich die erweiterten Wettervorhersagen sehr zunutze gemacht. Erstmals konnte in diesem Jahre auch eine Sonderwettervorhersage für den Reichsgebiet in Künigstein veröffentlicht werden; sie fand überall größtes Interesse und ist auch ausgegieht eingetroffen.

Ohne dem Ergebnis der amtlichen Prüfung der Vorhersagen dieses Jahres durch das Reichsamt für Wetterdienst vortreten zu wollen, kann heute schon gesagt werden, daß weitaus der größte Teil der Vorhersagen zutrifft. Dies wies besonders der Landwirt zu schätzen, der dauernd die Vor-



Nat und Hilfe finden die Mütter und ihre Kinder durch das Hilfswerk „Mutter und Kind“.

herlagen zur Richtschnur seiner Überlegungen und Unternehmungen macht. Ihm kommt es in erster Linie auf die Großwetterlage an, also nicht so sehr darauf, daß manchmal eine Voraussage nicht in allen Teilen zutrifft. Kein wissenschaftlich betrachtet, waren die Vorhersagen dieses Jahres für den Meteorologen nicht so ganz befriedigend wie in den beiden letzten Jahren. Das liegt daran, daß sich im Juli Großwetterlagen einstellten, wie sie noch nie in den letzten 45 Jahren beobachtet worden sind. Dadurch konnten die statistischen Ergebnisse, die einen wesentlichen Teil der Voraussagen bilden, nicht verwendet werden. Diesen Mängeln steht aber die große Zahl ausgeglichener Voraussagen gegenüber, wie sie auf einem andern Weg und in einem andern Land außer Deutschland bisher erreicht worden sind. Nicht genug, kann immer wieder betont werden, daß die Voraussagen Großwetterlagen geben. Es kann also sehr wohl sein, daß in einer sonst schönen und trockenen Woche an einem Tag einmal ein Gewitter ist, oder daß es in einer Regen- und sehr kalten Woche weiter regnerisch ist. In den seltensten Fällen ist das Wetter zehn Tage lang gleich, und gar im ganzen Reichsgebiet. Deshalb machen die Voraussagen auch öfter eine Unterabteilung zwischen Nord- und Süd- oder zwischen Ost- und Westdeutschland.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgangspunkt: Frankfurt a. M.

Witterungsanzeichen bis Donnerstagabend: Stellenweise frühzeitig, sonst trocken und meist heiter, nachts recht kühler, veränderliche Winde, spärlicher Bewölkungs-zunahme. Ausgesehen bis Freitagabend: Meist un-befriedigend, aber meist kein unruhiges Wetter.

Wasserstand des Rheins am 29. Sept.: Friedrich: Pegel 2,02 gegen 2,01 m gettern; Main: 1,24 gegen 1,33 m gettern; Bingen: 2,22 gegen 2,30 m gettern; Raab: 2,49 gegen 2,60 m gettern; Köln: 2,26 gegen 2,36 m gettern; Rhl: 3,12 gegen 3,18 m gettern.

...nun wird's Herbst, und alle brauchen neue Schuhe!

Die neuesten Modelle, die bewährten Qualitäten
...preiswert wie immer!

Unsere 9 Schaufenster
sagen Ihnen viel mehr!

Schuh-Kuhn

Wiesbaden: Bleichstraße 11, Kirchgasse 9
Wiesb.-Bleibrich: Horst-Wessel-Straße 26

4⁹⁰
5⁹⁰
6⁹⁰
7⁹⁰

6⁹⁰
8⁹⁰
9⁷⁵
10⁵⁰
12⁵⁰

5⁹⁰
6⁹⁰
7⁹⁰

6⁹⁰
8⁹⁰
9⁷⁵
10⁵⁰
11⁵⁰
12⁵⁰

Musschreibung.

Die Stadt, Kur- und Bäderverwaltung beabsichtigt, in der Theaterkolonade neuzustellende Kassen, Ausstellungsgelände durch Um- bau zu schaffen. Firmen, die für die Ver- bau, Ausstellungsanlagen Interesse haben, werden aufgefordert, sich bis zum 1. Oktober 1937 bei dem Stadt-Verkehrs- und Theaterkolonade, schriftlich zu melden. Dort liegen die Um- baupläne und die Unterlagen für die geplante Finanzierung auf. Es wird darauf hingewiesen, daß nur er- stklassige Firmen in Frage kommen, die sich in den vorangehenden Jahren eintrugen und in der Lage sind, sich an der bevorstehenden Finanzierung zu be- teiligen. Die Kur- und Bäderverwaltung behält sich die Auswahl der Firmen vor.

Wiesbaden, den 24. September 1937.

Stadt, Kur- und Bäderverwaltung.

Alles für den Hausputz für die Wäsche für den Umzug
Fusboden-Pflegemittel usw. usw.
Schloßdrogerie SIEBERT, Marktstraße 9, Telefon 25979

Zentral- u. Einzelheizungen
Beratung u. Kostenvoranschlag unverbindlich

H. Krieger
Marktstraße 9
Tel. 26831

Verloren
Gefunden

Verlor. H. Loh.
Sanddiale
m. Geld, Brille,
Schl. usw. Gea.
a. Bel. abzurufen.
Rebbera 9.

Armes
Lehrerinnen
verlor von Neu-
gasse, Schützen-
hofplatz 20 RM.
Abg. bei Greiter
Neugasse.

Weichliche
Empfehlungen

Ihre
Schreibmaschine
reinst u. ren.
H. Grate,
Kübelberg,
am Schillerplatz
Kun. Vertritt

Maßanzüge
Mäntel

Garantiert Sitz
Niedrige Preise
Teilzahlung
Maß-Schneideri
Besier
Saalgasse 8
Fernspr. 21214

Zurück Professor Gierlich

Nervenarzt.

Oefen

In großer Auswahl.

H. Krieger, Marktstraße 9

Ch. Gierlich
L. Gierlich
Berichtendes
Mietpiano
6. RM. monatl.
Kunzele 5. 1. r.

Heiraten

Selbst. Kaufm.
beruf. 60 J.
kult. gen. gut
großes Eink.
A. Kleinlein m. d.
lucht eine Frau
d. 21. in etwa
demselben Alter
m. fre. Betens-
bild. verträgl.
Char. u. Bem.
am. Heirat fern.
u. etw. Disk.
im Ehren. wird
nach u. u. verl.
Annon. woch.
una. R. 122 2. 1. r.

Sport und Spiel.

Deutsche Reiter und Pferde im Ausland.

Guter Start im Wiener Turnier.

Oblitz, Brinmann und Kimm, von Platz gewinnen
Preis von Velvedere.

Der Beginn des internationalen Reitturniers in Wien, das in diesem Jahre zum 8. Male veranstaltet wird, war um zwei Tage hinausgeschoben worden; das umfangreiche Programm, das u. a. eine internationale Vielseitigkeitsprüfung (Military) und ein Springwettbewerb umfaßt, wurde auf sechs Tage zusammengefaßt. Der Eröffnungstag war von herrlichem Herbstwetter begünstigt und der im Prater gelegene Turnierplatz, gekrönt mit den Flagen der sieben beteiligten Nationen, bot ein prächtiges Bild. Die deutschen Reiter zeigten sich gleich am ersten Tag von ihrer besten Seite, waren doch unter den zehn Preisträgern des Jagdhupenums um den „Preis von Velvedere“ gleich sieben Vertreter des deutschen Reiters. Oblitz, Brinmann auf „Baron IV“ kam nach einem fehlerfreien Ritt in 32,2 Sek. über den mit 14 Hindernissen gespickten Kurs, mußte aber den ersten Preis mit dem ungarischen Reitermeister von Blatzhof auf „Kalanor“ teilen, der die gleiche Zeit erzielte. Nur um 2 1/2 Sekunden langsamer war Reitermeister H. Haffel auf „Fridolin“, der damit Dritter wurde. Den vierten bis sechsten Platz belegten Oblitz, Brinmann auf „Wolfsbrüder“ und „Erie“ und Kimm. v. Blatzhof auf „Eubonia“ mit je 33 Sek. während Hptm. v. Barnewitz auf „Clara“ Siebter wurde. Von 63 Bewerbern blieben 23 in diesem nicht allzu schweren Springen fehlerfrei.

„Sturmvoegel“ nach Paris.

Er startete im „Triumphbogen-Preis“ am 3. Oktober.

Nach dem guten Laufen von „Sturmvoegel“ am vergangenen Sonntag im „Großen Preis der Reichshauptstadt“ hat sich das Geflügel Schinderhahn nun entschlossen, den Degen im „Prix de l'Arc de Triomphe“, das am 3. Okt. auf der Bahn von Longchamp in Paris zur Entscheidung steht, zu entfesseln. Die mit einer Million Franken ausgestattete internationale Prüfung kommt also am gleichen Tag zur Entscheidung wie das ungarische St. Leger, an dem bekanntlich unser Derbyreiter „Abendfrieden“ teilnimmt.

„Sturmvoegel“ kehrt natürlich in Paris nur einer sehr schweren Aufgabe. Er wird hier u. a. wieder auf „Corbora“, die Siegerin von Berlin, treffen, außerdem aber auch auf „Clairvoisin“, den Gewinner des „Französischen Derbys“ und des „Großen Preises von Paris“, auf „Dadji“, der in

Baden-Baden gewann, und auf „Bastard“, der im „Brannen Land von Deutschland“ hinter Blafus einlief. Insgesamt sind noch 32 Pferde startberechtigt; nach der nächsten Rundgeldprüfung am 29. September wird man endgültige Klarheit über die Gegnerschaft „Sturmvoegels“ erhalten.

In diesem Zusammenhang sei angeführt, daß das Geflügel Schinderhahn nach dem großen Siege schon zweimal versuchte, das wertvolle Rennen zu gewinnen, und zwar mit dem großen „Dandier“. Im Jahre 1928 wurde das Pferd unter L. Barga aber nur Fünftler, und als fünfjähriger Jährling besiegte es im nächsten Jahre nur knapp geschlagen von „Driello“ und „Kantat“ (der 1928 Sieger war!), den 3. Platz. Sein Reiter war A. Chelid.

„Sturmvoegel“ soll übrigens in Longchamp nicht von G. Streit, sondern von einem Franzosen geritten werden, da bei diesem schweren Rennen eine genaue Bahnkenntnis natürlich von ausschlaggebender Bedeutung sein kann. Zur Wahl stehen u. a. bekannte Reiter wie A. Rabbe, G. Dufort und J. Semblat. Als Begleitpferd für „Sturmvoegel“ ist der vierjährige „Walzerkönig“ angesetzt.

KoF.-Sportlehrer werden geschult.

Zwei Tage in Wiesbaden.

Das Gauportamt der KSG „Kraft durch Freude“ hatte am vergangenen Samstag und Sonntag die Lehrtätigkeit der Sportämter Darmstadt, Mainz und Wiesbaden, die annähernd den halben Gau umfassen, zu einer Schulung zusammengezogen. Um 15 Uhr traten die Kuristen auf der Stadt, Kampfbahn an der Frankfurter Straße zur Jagdhupenprüfung an, und nach kurzer Begrüßung durch den Gauportreferenten, Pg. Jung, begann Sportlehrer Sander, in Vertretung für den erkrankten Gauportleiter Böhrmann, mit der praktischen Arbeit. Die Teilnehmer wurden mit den Regeln und dem Wesen des Handballspiels vertraut gemacht und hatten anschließend Gelegenheit, in praktischen Übungen und einem Übungsspiel das Gelernte zu verwerten. Am Sonntag, Freitag, Hofsprung, Start und die verschiedenen Arten des Laufes wurden geübt, durch genaue Erklärung des Bewegungsablaufes, der Leitmethode und der leichtathletischen Zweigmannschaft unterbaut. Auf eine lustige Schwimmkunde“ im Augusta-Viktoria-Bad folgte

NSFK-Flug an die Weinstraße.

Insgesamt 60 Flugzeuge zugelassen.

Ein „Flug an die deutsche Weinstraße“ schreibt die NSFK-Gruppe 11 zum 9. und 10. Oktober aus. Der Flug wird als Streckenwettbewerb veranstaltet und mit verschiedenen Orientierungsaufgaben und einer Geschicklichkeitsprüfung verbunden. Nach der Ausreiseprüfung werden insgesamt 60 Flugzeuge zugelassen. Der erste Wettbewerbstag führt am Samstag, 9. Oktober, von Darmstadt über Frankfurt a. M. — Wehr — Bad Kreuznach — Bad — Oberstein nach Saarbrücken. Während des Streckenfluges sind an diesem Tage drei Orientierungsaufgaben zu lösen, die für die Punktwertung von wesentlicher Bedeutung sind; sie bestehen in der Auffindung und Befliegung ausgelegter Sichtzeichen. Saarbrücken ist Übernachtungsstation. Am zweiten Wettbewerbstag (10. Oktober) wird von Saarbrücken aus die Strecke Kaiserslautern — Mannheim — Karlsruhe nach Kehl a. d. Rheinstraße abgefliegen. Auch hier sind unterwegs wieder drei Orientierungsaufgaben zu lösen, außerdem aber ist in Kehl eine Hindernisaufgabe in ein gefahrgelichtes Jelfeld auszuführen.

Ein an luftsportlichen Ereignissen überaus reiches Jahr wird mit diesem Flug des NSFK an die deutsche Weinstraße abgeschlossen. Wieder wird der Körpersführer des NSFK, Generalleutnant Christianen, in nordöstlichem Einflug für die vom NSFK zu lösende Aufgabe selbst eine Wettbewerbsmaschine fliegen.

ein gemütlicher Kameradschaftsabend im gelben Saal des Paulinenspieghaus.

Am Sonntagmorgen nahm die Arbeit in der Turnhalle des Gymnasiums ihren Fortgang. Sportlehrer Kitzsch, Frankfurt a. M. sprach zu den Lehrern der Kreise und den Übungsleitern der hiesigen Betriebe über den Betriebssport und gab Anleitungen für die Bildung und Führung von Betriebsportgemeinschaften, während Hpt. Soedel, Frankfurt, de reichte mit den Frauen beim Leben war. Anschließend hielt Dr. Bauer, Wiesbaden, ein interessantes sportärztliches Referat über die Einwirkung des fortgeschrittenen Alters auf den Kreislauf und gab wertvolle Ratschläge für den Aufbau der Übungsstunden, unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Betreuung berufenen Volksgenossen, die neu für die Leibesübungen gewonnen werden. Bis zum Mittag übten die Kuristen, Männer und Frauen, abwechselnd mit den beiden bekannten Frankfurter Sportlehrern Gebhard und Soedel, während die Sportwart des Gaus zu einer Besprechung zusammengerufen wurden, in der die Richtlinien zur Weiterentwicklung des Betriebssports und der Winterarbeit im allgemeinen gegeben wurden. Der Nachmittag begann mit einem padenden metakatholischen Vortrag des Kreisorganisationsleiters Hpt. R. a. d. und im Gedächtnis an den Führer wurde der Vortrag abgeschlossen. Die KSG „Kraft durch Freude“ kann für sich in Anspruch nehmen, ihren sportlichen Lehrtätigkeiten an diesen beiden Tagen eine gute Grundlage für die Gewinnung des schaffenden deutschen Menschen für die Leibesübungen vermittelt zu haben.

Sport-Rundschau.

Weltrekord eines Hühnerballons.

Der österreichische Hühnerballonist Marcel-Emmer II hat bei einem am Samstag erfolgten Aufstieg in der Höhe von Wien 9500 Meter Höhe erreicht. Dies bedeutet den absoluten Weltrekord für Hühnerballone und einen Klassenrekord für Ballone bis 3000 Kubikmeter Inhalt. Die erreichte Höhe ist auch gleichzeitig österreichischer Nationalrekord.

G. v. Gram und Helen Mills gewannen bei den Südwest-Pazifik-Tennismeisterschaften das Gemischte Doppel. Im Endspiel schlugen sie Mrs. van Ryn / Donald Budge glatt in zwei Sätzen 6:1, 6:4.

In den Fachämtern Tennis und Stipport ist ein Führerheft eingeleitet. Anstelle von Dr. Schomburgk wird nun Schöndörfel (Berlin) das Fachamt Tennis und anstelle von Kaiser (München) der Erlanger Räder das Fachamt Stipport betreiben.

Regeln.

Bereitschaftsregeln im Polizei-SB.

Die Bereitschaftsregeln um die Vereinsmeisterschaft im Regeln fand am 21., 22. und 23. Sept. 1937 im Restaurant „Zum weißen Kaffee“ unter dem Leiter der Regelausschüsse, Rührmeiermeister Wilhelm Kahl, in Anwesenheit von 57 Kägern statt. Die Vorläufe (in 3 Gruppen) wurden mit je 10 Kägeln in die Rollen ausgetragen. Trotz des erst einjährigen Bestehens der Regelausschüsse wurden gute Durchschnittsergebnisse erzielt. Für den Empfang um die Vereinsmeisterschaft haben sich folgende 10 Käger qualifiziert: Hoffmann 61 Holz, Thömmel 59, Arnold 58, Karl Lehmler und Otto Klein je 57, Wahn und Juhn je 55, Fißler 54, Defoit 53, Gerhart 52 Holz.

Der Entscheidungsspiel um die Vereinsmeisterschaft wird von diesen 10 Kägern mit je 50 Kägeln in die Rollen ausgetragen. Der dabei ermittelte Vereinsmeister erhält gleichzeitig den Wanderpreis der Regelausschüsse des Polizei-Sportvereins.

Meister des Wördeons, Fritz Kallmann (Klavier) vom Reichsverband Frankfurt, Wilhelm Keffeler (Zenor), Edwin v. Bopp (die internationalen Tanzparadien) vom Wintergarten Berlin, Anlage: Ida Bieh vom Reichsverband Berlin, Orchester: Städtisches Kurorchester. Leitung: Kapellmeister Ernst Schalk. Anschließend: Tanz im kleinen Saal.

Donnerstag, 30. Sept.: 18.00 im groß. Kurhausaal: Konzert. Leitung: Musikdirektor August Bogt. (Dauer- und Kurkarten gültig.) 20.00 großer Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schalk. (Dauer- und Kurkarten gültig.) 20.00 kleiner Kurhausaal: In Verbindung mit dem Wiesbadener Kur- und Verkehrsverein: Vortrag Dr. Wolfram Welschmidt. „Das weingerechte Wiesbaden, die Pforte zum Rheingau.“

Wiesbadener Film-Theater.

Thalia: „Der Weg des Herzens“ Ufa-Kassett. „Daphne und der Diplomat.“ Weltkassette. „Die Karlsruher Zitate.“ Film-Kassett. „Die Frau des Anderen.“ Capitol. „Der Bettelstudent.“ Apollo. „Goldfischer.“ Urania. „San Francisco.“ Union. „Und du mein Schatz fährst mit.“ Ufa. „Die Nacht mit dem Kaiser.“ Olympia. „Die zweite Mutter.“

Der Kampf vor dem Wurfkreis.

Annappe Ergebnisse in der Kreisklasse.

St. Geisenheim — Tgd. Schierstein 11:13 (8:5).
Sportfreunde Wiesbaden — St. Waldtr. 6:7 (3:4).
Reichsb. TSG. Wiesbaden — Tgd. Ridesheim 4:2 (2:1).
Tn. Niederrhausen — Eintracht Wiesbaden 5:9 (1:5).

Der zweite Auswärtssieg

Brachte die Tgd. Schierstein an die Spitze dieser Abteilung, deren Ergebnisse erkennen lassen, daß hier ebenbürtige Mannschaften am Werk sind. Die Geisenheimer er, die von jeder zu Hause eine gute Klinge schwingen haben, waren lange im Vorteil und schienen dem Sieg bereits nahe. Aber der Kampfsport der Schiersteiner war nicht zu brechen. Sie griffen unentwegt weiter an, hielten in der letzten Viertelstunde sechs Tore auf, gewannen und bewiesen durch ihre ausgezeichnete Haltung, daß sie als erster Kreisklassenanwärter zu betrachten sind. Die mit großen Hoffnungen gestarteten, aber unglücklich operierenden Sportfreunde liegen nach zwei Niederlagen auf eigenem Platz am Ende. Im Mittelfeld halten sich die stoff abgetrennten Wiesbadener, Eintracht, Reichsbahn und Waldtr., vor den Auswärtigen: Ridesheim, Niederrhausen und Geisenheim.

Nichtig eingeleitete neue Kräfte

und eine zweifelhafte Umgruppierung verhalten dem St. Waldtr. zu dem Erfolg über die Sportfreunde. Ohne Gung und nicht, wie erwartet, mit Wilhelm im Tor, aber auch noch nicht wieder mit Schmitt, der seine Sache ja nicht schlecht gemacht hatte und durch die Zurücklegung befreit, schied er etwas verunsichert ab, wußte man sich doch zu helfen. Schier fand zur Zufriedenheit seiner Kameraden zwischen den Pfosten, fädelte entpuppte sich als recht brauchbarer Verteidiger, Dörner war ein ansehnlicher Kämpfer, und auf halbwegs wirkte ein neuer Soldat, Weyer, der eine gemächliche Verärgerung für den schwarzen Angriff bedeutet. Schnell und ungenießbar im Zusammenstoß, gab er mit fünf Treffern auch gleich eine beachtenswerte Probe seiner Schießkraft. Die beiden anderen Tore schloß der halblinke Revisor. Sein letzter Strafstoß entschied die Partie zwei Minuten vor Schluss zugunsten der Waldtr. Das entsprach ganz dem bisherigen Spielverlauf: Vorlagen der

Waldtr., Ausgleichstreffer der Sportfreunde, vier durch Haubach, zwei durch Diernann; nur der letzte blieb aus.

Schlechte Schützen

sind die viel gepriesenen Ridesheimer, die gegen die Reichsbahn sehr enttäuschten. Trotz zeitweiser überlegenem Feldspiel brachten sie nicht mehr als zwei Treffer zuwege. Der halbrechte verlässliche ihnen zunächst die Führung, konnte aber erst wieder um die Mitte der zweiten Hälfte, als es schon 3:1 stand, einen Strafstoß verwerten. Die geringe Wirtungsmöglichkeit stellt der Reichsbahnbedeutung in der Rolle und Jung als Verteidiger, Friedrich, Schmidt und Wenz als Käufer wirken, ein gutes Zeugnis aus, das um so höher zu bewerten ist, als die Hauptkräfte der Wintermannschaft, der Mittelfürer Klum, fehlt. Im Angriff mußte auf linksaußen der Sportliche Elefanta ersetzt werden. Trotzdem hatten Liebig und Hugo Hofmann bis zur Pause bereits ein Tor Vorprung herausgeschossen, den Dorn später mit zwei Strafstoßwürfen noch vergrößerte.

Der bessere Sturm

gab in Niederrhausen den Ausschlag für Eintracht. Fißler, Gelpel, Haardt, Kahl und Bauer arbeiteten besonders im ersten Teil sehr schön zusammen und hatten bald das 1:0 für Niederrhausen in ein 3:1 für Eintracht verwandelt. Auch die Kurstreife — Säule ließ sogar ein Tor — genügt den Anforderungen. Nicht so das Schützenglied, das nach wie vor der schwächste Teil der Mannschaft ist. Der Torwart bietet den Feldspielern immer noch keine beruhigende Sicherheit, der rechte Verteidiger wurde häufig überlaufen, der linke, Erismann, wehrte unglücklich ab. Kein Wunder, daß der Gegner nach dem Wechsel auf 5:3 aufkam. Da auch im Angriff sehr mehr auf eigene Faust gespielt wurde, löstete es Ruhe, den alten Aufbau wieder zu erreichen.

Reserven: Tn. 1846 Biebrich — Polizei-SB. Wiesbaden 8:5, St. 1919 Biebrich — Post-SB. Wiesbaden 2:10. Freundschaftsspiele: Tgd. Schierstein (Ref.) — Tgd. Ridesheim 7:3 (3:1), Sportfreunde (Ref.) — Eintracht (Ref.) 6:10 (3:4).

Jugend: Sportfreunde — St. Waldtr. 20:0, Sportverein — Eintracht 20:2, Tn. 1846 Biebrich — Tgd. Schierstein 10:1, Turnerbund — Post 6:10.

Deutsches Theater.

Mittwoch, 29. Sept.: 19.30—22.30: „Das Pergament aus Norcia.“ Komödie in 5 Akten von Eugen Diesel. Stammbühne C. (4. Vorstellung).

Donnerstag, 30. Sept.: 20.00—22.15: „Der Kuh in der Weltreise.“ Lustspiel in 3 Akten von Jörg Kigel. (Auser Stammbühne).

Reflexion-Theater.

Mittwoch, 29. Sept.: 20.00—22.15: „Fassstraße 12.“ Kriminalstück in 3 Akten von Axel Doers.

Donnerstag, 30. Sept.: 20.00—22.15: Uraufführung: „Die schwarze Perle.“ Komödie in 3 Akten v. Dr. C. Hagemann.

Der Rundfunk.

Reichsverband Frankfurt 251/1195.

Donnerstag, den 30. September 1937.

6.00 Choral, Morgenpraxis, Gymnastik. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Welterkand. 8.05 Wetter. 8.10 Gymnastik. 8.30 Konzert. 10.00 Volkslieder.

10.30 Hausfrau, hör zu! 11.30 Programm, Wirtschaft, Wetter. 11.40 Deutsche Scholle. 12.00 Konzert.

13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, offene Stellen, Nachrichten. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit, Nachrichten. 14.10 Vom Burgenland zum goldenen Wien. 15.00 Volk und Wirtschaft. 15.15 Für unsere Kinder. 16.00 Konzert.

18.00 Zeitgehehen. 19.00 Romantische Klavier- und Chormusik. 20.00 Zeit, Nachrichten.

20.10 ... und abends wird getanzt! 21.15 Beethoven-Konzert. 22.00 Zeit, Nachrichten.

22.15 Nachrichten, Wetter und Sport. 22.30 Unterhaltungskonzert. 24.00 Konzert.

Brunnen-Kolonnade.

Donnerstag, 30. Sept.: 11.00: Frühkonzert. Leitung: Günter Gerle. (Kurkarten gültig.)

Kurhaus.

Mittwoch, 29. Sept.: 16.00—17.00 im Kurgarten: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schalk. (Dauer- und Kurkarten gültig.) 20.00 großer Saal: Kurhaus-Fest. Abend: Kabarett und Tanz. Mitwirkende: Erste Bediä (Kadrettistin), Margarethe Slesat (Soprano), Otto Berro (Hilfparodist), Ludwig Sobula (der

Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62

Frickels Fischhallen

Filiale:
Moritzstr. 28

Filiale:
Wörthstr. 24

das leistungsfähigste Fisch-Geschäft
● Ihr zuverlässiger Lieferant ●
bietet heute besonders preiswert an:

Grüne Heringe ½ kg 22,- 1 ½ kg 60,-
Frische Makrelen 30,- Merlans 40,-
ff Seelachs o. K. 32, Goldbarsch o. K. 40

Lebendfr. Elbutt 50, Gr. Schollen 80,
Hochseine Angelschellfische

besonders frisch und reinnehmend
Fische 1-2 kg schwer ½ kg 70,-
ca. 600 g schwer ½ kg 60,-

la Schellfisch und Kabeljau
im Ausschnitt, billige Tagespreise.

Fischfilet reines Fleisch 50-70
bratfertig ½ kg

Feinster Heilbutt im Ausschnitt
großer ohne Abfall 1.50

Steinbutt - Seezungen - Rotzungen
Lebendfr. Hechte, Zander, Blaufelchen
Lebende Schleien, Aale, Forellen.

Frischer Rheinsalm im Ausschnitt.
Frische Seemuschel ½ Kilo 15,-
1 ½ " 40,-

Krabben in der Schale 500 g 60,-
Frisches Krabbenfleisch 125 g 35,-

In unseren Bratereien täglich
von 9 Uhr ab:

Gebr. Fischkoteletts 500 g 60,-

Neue Emdener Vollheringe
bekannt als bester deutscher Salzhering, nach
Großen sortiert von 6 Pfennig an das Stück.

Für den Abendstisch tafelfertig:
ff Fettebackinge ½ kg 32,-
Geräucherte und marinierte Fische
Ösardinen u. Fischkonserven
in großer Auswahl sehr billig

● Beachten Sie unsere Auslagen ●
Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag!

Deutsche Centralbank A.-G.
gibt erste Hypoth. zu günst. Bedingung.
Aut. vormitt. gebührenfrei Bankverf.
August Th. Beckhaus
Wilhelmstr. 20 Tel. 28839

20000 Km.

1. Depotbet. zu 5% Zinsen
bei voller Auswahl auf credit!
Stadtbüro ausstellen.

Willy Stern
Immobilien, Kirchallee 76.
Telephon 27083
(altliches Unternehmen).

Geldverleiher
Kapitalien-Gesellsch.

200 RM. zu leih.
bei sel. geg. monatl.
liche Rückzahl.
Satz u. Z. 12%
an Taubl. Berl.

Bertalpe
Geiztes Kaffee-
pflanzl. zu verlauf.
Kloster Karsen-
thal 7. Edel.

Schulz-Berthold
Geiztes Kaffee-
pflanzl. zu verlauf.
Kloster Karsen-
thal 7. Edel.

Mebrere
Selbstgemachte
(Rindfleisch)
Kostbill. zu verf.
Satz u. Z. 12%
an Taubl. Berl.

Kanier
tabell. Zuckerk.
nuss-pol. für
320 RM. zu verf.
Satz u. Z. 12%
an Taubl. Berl.

Radio
Telefunken
mit L. zu verf.
Satz u. Z. 12%
an Taubl. Berl.

Radio, Rech. m.
Z. für 25,- zu
verf. Kärcher 1.
Taubl. Berl.

Opel-Limousine
in aut. Zustand.
zu verlauf.
Garage.
Wolffstr. 12.

Portierloge
Kornenhol.
Kirche 15. als
Verkaufsstand
geeignet. zu verf.
Satz u. Z. 12%
an Taubl. Berl.

Handelsgut
umständlich.
Billig zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

Handelsgut
umständlich.
Billig zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

Handelsgut
umständlich.
Billig zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

Eine noch fast
neu weis. lad.
Metallbühne
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.

2. Eign. Kabinen-
Stoewer.
Küchenschrank
mit Kabinen-
Helle bill. zu verf.
Sietzing 14.
Sitz. 2.



Alle Musikinstrumente

GOLDFLAGE-Geigen, Gitarren, Mandolinen, HÖRNER Mund-
und Handharmonikas, Schaller, Orgeln, Konzert-Mandolin. Wie
Seitenliste - gute Gassen empfiehlt in größter Auswahl

A. L. ERNST

Taunusstraße 13
und
Rheinstraße 41

Nutzbringend entrümpeln

durch Kleinanzeigen im
Wiesbadener Tagblatt

Schreibtische
einz. Büttels

Kleiderschränke
in schöner
Auswahl

Sehr preiswert.
Möbel-Klapper
Am Römerort 7

Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen

Ein. Büttel 125
Küchenschrank 85
Polsterb. 10 u. 12
Mö. Tisch 24-35

Möbel-Koffer
Küchenschrank 45,
Eckbankdarb. 10

Wärmflasche,
oriental.
Holzsch. wenig
gebr. bill. abzu-
geben. Groß-
Schmalb. Str. 1

Gute Nähmasch.
bill. Kieker.
Frankenstr. 22. 1

1.7 Adler-
Trumpf-Limous.
4tür. 650 RM.
neues Kabinen-
verkleid. und Dreh-
schieber. zu ver-
kaufen
Adler-
Limousine
Babnstr. 19.
Tel. 29717.

Citroën
Kreuzer.
f. 500 RM. zu verf.
Dtt. Mainz.
Dauerstr. 14.

Schlafzim.
Eiche mit Nussb.
385,- 435,- RM.

Küchen
m. Büttel 160 cm
breit mit Tisch.
2 Stühle 138,-
165,- RM.

Möbel-Bücher
Kl. Kirchgasse 4
a. Mauritusplatz
Darlehensschein

Gegenstandskauf
Mod. Schlafzim.
(Eiche), eiche
Beizen. Holz u.
Metall. Couché
25. Küche 20.
Matten. Rob-
boar. verkleid.
zu verf. Holland
Schmalb. Str. 1

Kleider- und
Schlafschränke
Eiche. Chaisel.
Leppiche und
Pauker, runde u.
andere Tisch-
Stühle. Sessel.
Pauker zu verf.
Sitz. 2.

Gebrauchte Näh-
maschinen. Engel
Riemerstr. 43

Handschiff-
Nähmaschine. 25.-
Küche, Friedr.
Str. 29. 1

HARMONIKAS
Alle führenden Marken, von
der kleinsten Mundhar-
monika bis zu dem größt.

Luxus-Piano-Akkordeon
Musik-Instrumente
Blas-, Streich-, Schlag- u.
Zup-Instrumente - Große
Auswahl - Billige Preise

Feibel
Kornstr. 14

Couches in allen
Preislagern

Darmstadt
Frankenstr. 25 Tel. 22558
Ehedarlehen

Die Nord-Verwaltung
W. Bieker, Kettstr. 2, W.
Kett. 28-32. Am Schauspiel-
haus 2. Telefon 27293.
hat folg. Vorratungsmöbel
mit 15% Nachl. auf Werten
preis abzugeben:
V. 8. 2tür. Limousine beige.
Eifel-Radt. Lim. grün, und
Eifel-Sport-Radt. weinrot

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für
die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, Kranz- und Blumen-
spenden beim Hinscheiden meiner lieben Frau

Berta Sprunkel
unsern aufrichtigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Sprunkel.

Wiesbaden, im September 1937.

Am 28. September verstarb nach kurzem, mit großer Geduld
ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwiegerater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Georg Heim
im Alter von 57 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Therese Heim u. Kinder.

Wiesbaden (Körnerstr. 4), den 29. September 1937.

Die Beerdigung findet am Freitagnachmittag 3 Uhr auf
dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage
um 7 ½ Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

†
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach langem schwerem Leiden
meine liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwiegermutter

Käthe Knie, geb. Fröhlich
im 45. Lebensjahr, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten der
Kirche, zu sich zu nehmen.

In tiefer Trauer:
Christian Knie
Heinz Knie
Margarete Fröhlich, geb. Habel
Familie Knie.

Wiesbaden (Westendstr. 21), den 28. September 1937.

Das Totenamt findet am Donnerstag, den 30. September, vormittags
8 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche, die Beerdigung am gleichen Tage nach-
mittags 3 ½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Gebr. Radio

zu kauf. gelucht.
Satz. mit Preis-
anabe u. D. 135
an Taubl. Berl.

Gebr. Radio
Schreibmaschine
zu f. sel. Gen.
Satz mit Preis-
u. R. 134 u. 35

Herren-Fahrrad
gut erhalt. zu
kauf. sel. Kiehl-
Str. 3. Vari.

Guterh. Kinder-
Lautsprecher
f. sel. Satz. m.
Preis u. Größe
u. 55 u. 70

Gebr. Ofen, mod.
mittelgroß
reparaturfrei
zu kauf. gelucht.
Satz. m. Angabe
der Marke unter
H. 558 u. 70

Guterh. Radio
(Repar.) 3 R.
zu f. sel. Preis-
u. R. 135 u. 35

Kaffeeanien
zu kauf. gelucht.
Satz. m. Preis-
u. R. 133 u. 35

Großer
Möbel-Auftauf
ganze Haushalte, Einzelmobiliar
läuft an gegen bar od. nimmt in
Bermittlung.

D. Kaunenberg
Schmalbader Str. 73. Tel. 23129.
oder Karte

Moderne
Dampfwäscherei
mit Wohnung
an Nachmann sofort zu vermieten.
Monatlich 200 RM.
Erforderlich 7000 RM.
Immobilien-Schmidt,
Mainz 32

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
Katharina Knie, geb. Werner.
59 Jahre. W. Kloppeheim.

Großherb. geb. Kais. Wwe.
51 Jahre. Schumannstr. 3.
Georg Heim, 57 J. Körnerstr. 4.
Katharina Knie, geb. Fröhlich.
45 Jahre. Westendstr. 21.
Frieda Damm, 57 J. Westend-
str. 23.
Karl Knie, 72 J. Kett. Str. 56.
Herbert Damm, 61 Jahre.
Körnerstr. 4.
Georg Fröhlich, 53 Jahre. W.
Sonnenberg.
K

Handel
und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft
Banken und Börsen

Borzugsrente und Auslosung.

Wahl zwischen Einlösungsbetrag und erhöhter Borzugsrente.

Die Auslosungsrechte zur Anteilsabfindung sind des Deutschen Reiches werden in der regelmäßig im Juni und Dezember jedes Jahres stattfindenden Ziehungen ausgelost und dem Reich eingeleist. An der letzten, am 7. Juni d. J. durchgeführten Ziehung haben auf Grund des Gesetzes vom 23. 4. 1934 erstmals auch diejenigen Auslosungsrechte teilgenommen, die wegen des Besuges einer einfachen Borzugsrente bei der Reichsschuldenverwaltung Berlin hinterlegt sind. Der einzelne Borzugsempfänger hat nun, wenn dabei ein einfacher Borzugsrente zugrunde liegendes Auslosungsrecht eingeleistet worden ist, das folgende Wahlrecht:

1. Er kann den Einlösungsbetrag verlangen. Der Auslosungsbetrag ist der fünfstufige Betrag des Nennwertes des gezogenen Auslosungsrechts zuzüglich 4% Zinsen jährlich ab 1. 1. 1926. Eine Rente für das gezogene und eingeleistete Auslosungsrecht wird dann nicht mehr gewährt. Oder

2. er kann unter Verzicht auf den Auslosungsbetrag für das gezogene Auslosungsrecht, das damit an das Reich fällt, an Stelle der einfachen Rente die erhöhte — falls er 60 Jahre alt ist die doppelt erhöhte — Rente beziehen. (Die einfache Borzugsrente beträgt immer jährlich 80%, die erhöhte jährlich 100% und die doppelt erhöhte jährlich 120% des Nennwertes der ihr zugrunde liegenden Auslosungsrechte.)

Selbst als 3. ein Auslosungsrecht im Nennwert von 100 RM gezogen worden, dann beträgt sich der Auslosungsbetrag auf 500 RM, zuzüglich der Zinsen mit jährlich 4% von 500 RM, von 1. 1. 1926 an bis zum Ende des auf die Auslosung folgenden Vierteljahres. Die einfache Borzugsrente für das Auslosungsrecht von 100 RM Nennwert betrug 80 RM jährlich, die erhöhte wurde 100 RM und die doppelt erhöhte 120 RM jährlich betragen.

Den von der Juni-Ziehung betroffenen Empfängern einer einfachen Borzugsrente ist inzwischen eine Anleihe der Reichsschuldenverwaltung auszugeben, in der die erhaltene Ziehung ihres Auslosungsrechts und ihr Wahlrecht näher mitgeteilt worden sind. Da die Ausübung des letzteren innerhalb 4 Monaten nach Veröffentlichung des Ziehungsergebnisses zu erfolgen hat, müssen sich die Berechtigten ipso facto in diesen Tagen entscheiden und die Erklärung über die getroffene Wahl so rechtzeitig der Reichsschuldenverwaltung einreichen, daß sie spätestens am letzten Tage der Wahlfrist, der in der Mitteilung der Reichsschuldenverwaltung genau angegeben ist, bei der Reichsschuldenverwaltung eingegangen ist. Nach Ablauf der Wahlfrist kann nur noch der Auslosungsbetrag beantragt werden.

Die Entscheidung, welche der gegebenen Möglichkeiten,

ob Auslosungsbetrag oder erhöhte Rente, er als die in seinem Falle voraussichtlich vorteilhaftere wählen soll, wird für den Berechtigten oft nicht leicht sein. Er wird diese Entscheidung letzten Endes nur nach den speziellen Umständen seiner persönlichen und familiären Verhältnisse treffen können, denn eine allgemein gültige Regel läßt sich bei der Vielgestaltigkeit der einzelnen Fälle nicht aufstellen. Der alleinziehende Berechtigte wird z. B. sein Alter in Betracht zu ziehen haben. Ist er alt und gebrechlich, so wird er sich in erster Linie fragen müssen, ob es nicht für ihn vorteilhafter ist, den Auslosungsbetrag zu wählen, weil bei der Wahl der erhöhten Rente das gegebene Auslosungsrecht, dem der Auslosungsbetrag an das Reich fällt, und es nach seinem Alter und Gesundheitszustand ungewiß und fraglich sein kann, ob er noch so lange leben wird, daß ihm die erhöhte Rente wenigstens den Verlust des Auslosungsbetrages einbringt. Für den alleinziehenden jüngeren Berechtigten, der voraussichtlich noch mit einer genügend langen Lebenszeit zu rechnen hat, kann umgekehrt die Wahl der erhöhten Rente vorteilhafter sein.

Der nicht alleinziehende Berechtigte, der also auch auf Angehörige Rücksicht zu nehmen hat oder nehmen will, wird diese besonderen Gesichtspunkte bei seiner Wahl mit in Rechnung stellen müssen. Will er seinem Ehegatten oder seinen Kindern, etwa weil diese ihn unterstützen, das Kapital des gezogenen Auslosungsrechts hinterlassen, dann wird er sich für den Auslosungsbetrag entscheiden müssen. Andererseits muß er aber dabei bedenken, daß mit der Wahl des Auslosungsbetrages sowohl für ihn als auch für seinen Ehegatten und seine Kinder eine Möglichkeit, für das eingeleistete Auslosungsrecht noch einmal eine Borzugsrente zu erhalten, nicht mehr besteht. Denn mit der Einlösung des gezogenen Auslosungsrechts fällt selbstverständlich alle Rechte aus demselben. Wählt der Berechtigte hingegen für das gegebene Auslosungsrecht nicht den Auslosungsbetrag sondern die erhöhte Borzugsrente, so kann diese Rente nach seinem Tode, wenn die besonderen Voraussetzungen des § 23 Abs. 3 des Anteilsabfindungsgesetzes vorliegen, dem überlebenden Ehegatten oder einem dauernd erwerbsunfähigen Verwandten 1. Grades als Annuitätrente weiter gewährt werden. Schließlich ist es für diejenigen Berechtigten, die vom Wohlfahrtsamt unterstützt werden, noch von Interesse, daß die Ausübung des Wahlrechts zu wählen, daß der erhöhte und der doppelt erhöhte Teil der Borzugsrente nach den Bestimmungen des Kleinrentenverfügungsgesetzes eines diesseitigen Ministerialerlasses insbesondere auf die Kleinrentenunterstützung und auf die Unterhaltungen der sonstigen sogenannten öffentlichen Fürsorge nicht angerechnet wird.

Erlöse.

1935er Steinberger. Angebot 16 Halbfüß für die gezahlte wurden: 580, 590, 600, 610, 620, 740, 710, 800, 730, 790, 780, 820, 810, 880 RM. Durchschnittspreis der 1935er Steinberger 721 RM.

1935er Hattenheimer. Geht wurden für die angebotenen 10 Halbfüß Hattenheimer Engelmannsberg 630, 780, 1030; Hinterhaus 710, 600, 800, 900; Hinterhaus Examiner 890, 900; Mannberg Examiner 870 RM. Durchschnittspreis der 1935er Hattenheimer 834 RM.

1935er Erbacher Karstbrunn. Angebot 5 Halbfüß. Geht wurden 970, 1080, 1130, 1290, 1290 RM. Durchschnittspreis der 1935er Karstbrunn 1136 RM.

1935er Kautenbacher. Geht wurden für die angebotenen 20 Halbfüß Kautenbacher 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 10000.

1935er Kautenbacher. Geht wurden für die angebotenen 20 Halbfüß Kautenbacher 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070,

